

Havixbeck, **05.09.2025**
Fachbereich: **Fachbereich IV**
Aktenzeichen:
Bearbeiter/in: **Anne Brodkorb**
Tel.: **02507 33160**

Vorstellung und Beschluss für die Planung des Sandsteinmuserums (Sandsteinscheune)

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur	17.09.2025			
2 Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen	17.09.2025			
3 Haupt- und Finanzausschuss	18.09.2025			
4 Gemeinderat	18.09.2025			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja x nein

Beschlussvorschlag :

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die dem Förderantrag zugrundeliegende Planung zur Entwicklung der Hofanlage des Sandsteinmuseums, vom Architekturbüro überarbeitet wurde. Er beschließt, dass die der VO/094/2025 als Anlage beigefügte Planung, Grundlage für das weitere Verfahren sein wird.

Begründung

Für die Umsetzung der Planung zur Entwicklung der Hofanlage des Sandsteinmuseums wurde das Architekturbüro Ellertmann Schmitz aus Münster mit der Generalplanung beauftragt.

Im Rahmen der Erarbeitung des Bauantrages hat sich das Büro gemeinsam mit der Gemeinde Gedanken zur der heute angestrebten und im Förderantrag definierten Nutzung gemacht. So hat man sich auf folgende Vorschläge für die Alternativplanung geeinigt:

- 1) Der im Gebäude liegende WC-Kern, sowie die Erschließung und potenzielle Nutzung des Dachgeschosses sollten angestrebt werden. Hierbei sollte, bei der Planung von Veranstaltungen, die WC Anlage im Hauptgebäude (Museumsgebäude) zur Entlastung mitbenutzt und hinzugerechnet werden.
- 2) Die Gestaltung des Innenhofes muss unter dem Gesichtspunkt der barrierefreien Erschließung, zwischen den einzelnen Gebäuden und über den Hof umgesetzt werden. Dies ist unter anderem durch einen geeigneten Bodenbelag in den entsprechenden Bereichen zu gewährleisten.
- 3) Zu der bisherigen Planung sollte ein Bereich zur Vorbereitung von Veranstaltungen geschaffen werden.
- 4) Nach Wegfall des WC Gebäudes sollte die Erdmulde vor der außenliegenden Kellertreppe als grünes Klassenzimmer in Form eines kleinen Amphitheaters geplant werden. Eine separate Förderung wäre erstrebenswert.
- 5) Der Dachraum könnte vorerst als Lager genutzt werden. Zielsetzung sollte es aber sein, eine mögliche erweiterte Nutzung miteinzuplanen. Diese ist brandschutztechnisch und statisch mitzudenken. Eine innenliegende Erschließung soll geplant und umgesetzt werden. Eine außenliegende Stahltreppe und den möglichen späteren Einbau eines Lastenaufzuges sollen bedacht und mit geplant werden.

Vertreter*Innen des Architekturbüros werden in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur diese Planung und die Kostenkalkulation für die Umplanung vorstellen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Nach Erklärung der Bezirksregierung (Vertreter des Fördermittelgebers) vom 02.9.2025 können die dargestellten Änderungen an der Sandsteinscheune in dieser Form umgesetzt werden.

Wesentlich hierfür ist, dass sich die Kosten für die Einsparungen durch den Wegfall des Anbaus und die gleichzeitig erforderliche Sanierung aufgrund der festgestellten Feuchtigkeit im Gebäude sowie die Umplanungen nach Schätzung des Büros in etwa ausgleichen.

Finanzielle Auswirkungen keine

Jörn Möltgen
Bürgermeister

Anlagen

Geänderte Planung für den Umbau der Sandsteinscheune
Erd- und Dachgeschoss